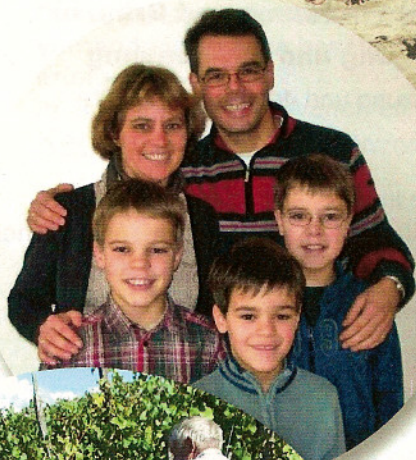


Bürgerverein  
Freiburg  
St.Georgen



# Unsere Zukunft in St. Georgen



**Stadtteileitlinien 2011**



## Stadtteileitlinien St. Georgen

### Ergebnis der Bürgerbeteiligung -Zusammenfassung-

Die weitere Entwicklung von Freiburg – St. Georgen muss unter Beachtung seiner historisch gewachsenen Eigenart und unter Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen.

Der Stadtteil St. Georgen ist geprägt durch dörflichen Wurzeln in Landwirtschaft und Weinbau, durch Handel und Gewerbe, intensives Vereinsleben, große und weiter wachsende Wohnbauflächen und eine landschaftlich reizvolle Lage am Fuße des Schönberges. Diese Mischung verleiht St. Georgen seinen unverwechselbaren Charakter.

**Damit St. Georgen auch künftig für seine Bewohner besonders lebenswert bleibt, müssen vorhandene Defizite beseitigt und die weiteren Entwicklungen besonders nachhaltig erfolgen.**

Im Bürgerbeteiligungsverfahren zu den Stadtteileitlinien wurden hierzu die folgenden **Kernforderungen** zusammengetragen:

- **Weitere Bebauungen** maximal im Rahmen des FNP 2020 und nur bei vorheriger Lösung der verkehrlichen und klimatologischen Probleme / Fragen.  
Neue Bebauungen nur in verträglicher Dichte und mit umwelt- und klimaschonender Energieversorgung. Sanierungssatzung für gewachsene Altbestände.
- Optimierung und Ausbau des **ÖPNV mit neuer Stadtbahn** mit Erschließung der großen Wohngebiete und guter Einbindung in das Gesamtnetz.
- Besseres **Fußwegenetz** und **stadtteilübergreifendes Radwegenetz**
- **Grünes Band am Dorfbach** für Verbesserungen bei den Fußwegen, der Naherholung, der Biotopvernetzung und dem Hochwasserschutz.
- **Gestaltung des öffentlichen Raumes**, z.B. am Uffhauser Platz, in der Blumenstraße und durch Pflanzung von Straßenbäumen und erforderlichenfalls auch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- **Dezentrale Nahversorgung** mit Hauptzentrum Blumenstraße / Basler Landstraße und Unterzentren in Uffhausen und Wendlingen/Ruhbankweg
- **Gewerbe / wohnortnahe Arbeitsplätze** z.B. in der Basler Landstraße halten.
- Schaffung zentral gelegener **sozialer und kultureller Einrichtungen**, wie z.B. Pflegeeinrichtung, Mehrgenerationenhaus, Kultur- und Vereinshaus (**Bürgerhaus**)
- **Durchgängiges Schulangebot** im Stadtteil.
- Entwicklung eines **zentralörtlichen Gesamtkonzepts „Stubenareal“** entsprechend den Erfordernissen des Stadtteils in Verbindung mit der notwendigen Stärkung der Zentralität der Blumenstraße.  
( Hierzu wird ein **eigenständiges Bürgerbeteiligungsverfahren** gefordert ! )

Die vorstehenden Punkte zeigen sehr deutlich auf, dass die weitere Entwicklung von St. Georgen nicht mehr allein von der Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen geprägt sein darf, sondern dass die lange vernachlässigte Innenentwicklung des Stadtteils dringend auf den Weg gebracht werden muss.

19.01.2012 / Bürgerverein FR-St. Georgen